

Geht an unsere Pensionäre
bzw. ihre Vertrauenspersonen
resp. an die Rechnungsempfänger

Pieterlen, 15. Juni 2020

Informationen betreffend Besuchsregelung und Schutzmassnahmen

Sehr geehrte Pensionärinnen und Pensionäre, sehr geehrte Damen und Herren

Wir hoffen, dass es Ihnen allen gut geht und dass Sie, diese besondere Zeit und die damit verbundenen Herausforderungen gut überstanden haben.

Nach langem Warten, können wir Ihnen mit diesem Schreiben endlich neue Informationen geben, was die Lockerungsmassnahmen bei uns im Alters- und Pflegeheim betrifft. Nach wie vor hat der Schutz der Bewohnenden oberste Priorität. Wir sind dazu verpflichtet, im Rahmen der geltenden Schutzmassnahmen Lockerungen in Bezug auf die Besuchsmöglichkeiten anzubieten.

Das unsererseits bestehende Schutzkonzept wurde in den Bereichen Besuche / Kontaktmöglichkeiten angepasst.

- **Voranmeldung des Besuches / Terminvereinbarung;** Besuche können nach wie vor nur nach vorgängiger telefonischer Anmeldung stattfinden. Die Dauer des Besuchs wird zeitlich nicht mehr eingeschränkt. Es dürfen 4 – 5 Bewohner gleichzeitig Besucher empfangen. Pro Bewohner sind bis zu 4 Besucher erlaubt. Anmeldungen können nur von Montag bis und mit Freitag (während den Büroöffnungszeiten) vereinbart werden. Neu sind auch wieder Besuche in den Zimmern möglich. Hier legen wir Wert darauf, dass die Maske ebenfalls getragen wird und dass sich nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig in den Zimmern unserer Bewohnenden befinden.
- **Maskentragpflicht;** Die Besucher erhalten weiterhin eine Schutzmaske und müssen diese – soweit wie immer möglich – tragen. Spaziergänge auf unserem Areal sind wieder erlaubt, hierfür gilt Maskentragpflicht für die Besucherinnen und Besucher. Beachten Sie bitte immer auch die Abstandsregelung. Wenn immer möglich ist auch diese zu beachten und einzuhalten.
- **Verlassen des Areals;** Es ist wieder gestattet, das Areal des Schlössli auch ohne medizinische Notwendigkeit zu verlassen. Wollen Angehörige mit dem Bewohner das Areal verlassen, muss dies vorab telefonisch gemeldet werden.

Die Distanzregelung und Schutzmassnahmen müssen eingehalten werden, überall dort wo dies nicht möglich ist, ist das Tragen einer Schutzmaske für unsere Bewohner obligatorisch. Unternehmen Sie eine längere Autofahrt, empfehlen wir Ihnen allen, eine Schutzmaske zu tragen. Wenn dafür Masken benötigen, stellen wir Ihnen diese zur Verfügung.

- **Personalien / Kontaktdaten;** bei der telefonischen Anmeldung müssen die Personalien sowie Kontaktdaten der Besucher weiterhin angegeben werden. Am Besuchstag melden Sie sich draussen beim Osteingang über die Klingel an. Der direkte Zutritt ins Haus ist nicht gestattet. Ein Mitarbeiter wird zu Ihnen nach draussen kommen und Sie über die geltenden Regelungen und Massnahmen entsprechend instruieren.
- **Fragebogen;** für den Besuch ist das Ausfüllen eines Gesundheitschecks-Fragebogens notwendig, wie bisher. Dieser Fragebogen muss auch ausgefüllt werden, wenn man mit dem Bewohner das Areal verlassen will. Hier sind wir verpflichtet, den Vorgaben in Bezug auf das so genannte Contact Tracing (s. nachstehende Ausführungen) zu erfüllen.
- **Contact Tracing;** das Contact Training wird vom Kantonsarztamt (KAZA) im Kanton Bern durchgeführt. Wir als Institution sind gemäss COVID-19-Verordnung 2 verpflichtet, Kontaktdaten von Personen, die sich Anderen in epidemiologisch relevanter Weise genähert haben (sog. enger Kontakt mit weniger als 2 m Distanz während mehr als 15 Minuten), ohne Schutzmassnahmen wie das Tragen einer Gesichtsmaske oder das Anbringen einer zweckmässigen Abschränkung zu erheben. Wir sind verpflichtet, das KAZA im Bedarfsfall über stattgefundene Kontakte unserer Bewohnenden innerhalb der Institution zu informieren.

Wir wollen mit den Lockerungen äusserst sorgfältig umgehen. Über die gesamte Zeit (seit Ende Februar 2020 bis und mit heute) hatten wir bisher keinen positiven Befund bei unseren Bewohnenden. Wir hoffen sehr, dass uns dies auch weiterhin gelingen wird. Trotzdem werden auch wir weitere Lockerungen vornehmen. Wir beginnen in den nächsten Tagen damit, bestimmte Aktivitäten mit Unterstützung von externen Helferinnen und Helfern wieder auf zu starten. Das Handarbeiten und der Schösslicher werden in den kommenden Tagen wieder zu festen Bestandteilen unseres täglichen Wirkens. Das weitere Vorgehen in Bezug auf die Öffnung des Restaurants, des Therapiebades und auch der Möglichkeiten, unser Areal der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen, werden wir mit entsprechend geforderten Schutzkonzepten und Massnahmen definieren.

Ihnen allen gebührt unser Dank für das Verständnis und für die Unterstützung Ihrerseits. Unser Dank geht auch an all unsere Bewohnenden. Wir haben viel Unterstützung und Verständnis erhalten. Herzlichen Dank an Sie alle. Wir freuen uns bereits heute darauf, Ihnen allen – hoffentlich sehr bald – wieder ohne Schutzmaske begegnen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

SCHLÖSSLI PIETERLEN

Thomas Trösch, Geschäftsführer